



Der neue ID. Polo

International Media Drive

Wien, August 2026

Viel mehr als ein Kleinwagen!

Volkswagen hat mit dem ID. Polo einen Bestseller neu erfunden

Key Aspects 02

Auf den Punkt 02

Zentrale Aspekte – der ID. Polo im Detail

Antriebsversionen und Fahrwerte 07

Antriebstechnologie 09

Fahrwerkslayout und Fahreigenschaften 10

Assistenzsysteme im Überblick und Detail 12

Exterieur-Design und -Dimensionen 16

Interieur-Konzept und Bedienung 18

Serien- und Sonderausstattung 21

Hinweise inkl. Verbrauchswerte 29



Viel mehr als ein Kleinwagen! Volkswagen hat mit dem ID. Polo einen Bestseller neu erfunden

KEY ASPECTS

- **Für jeden Tag des Jahres** – der ID. Polo ist City-Spezialist, Pendlerfahrzeug (bis zu 454 km¹ WLTP-Reichweite) und Reisebegleiter zugleich
- **Neuer Antrieb, neue Effizienz** – der neue ID. Polo ist der erste Volkswagen mit einem besonders effizienten elektrischen Frontantrieb
- **Für jeden die passende Variante** – ID. Polo² startet mit zwei Batteriegrößen (37 kWh, 52 kWh³ netto) und drei Leistungsstufen (85 kW⁴, 99 kW⁵, 155 kW⁶)
- **Viel Platz für Fünf** – dank E-Antrieb bietet der ID. Polo mit 441 Litern über 25 Prozent mehr Kofferraum als ein Polo mit Benzinmotor
- **Secret Sauce** – der ID. Polo überrascht mit Features wie der neuen Retro-Anzeige und einer Wertigkeit auf dem Niveau deutlich teurerer Fahrzeuge
- **Novum in der Klasse** – optional hat der ID. Polo den „Connected Travel Assist³“ mit Ampelerkennung⁷ und assistiertem Fahrspurwechsel⁷ an Bord
- **Neuer Status quo der Klasse** – das ID. Polo Fahrwerk bietet ideale Balance aus Komfort und Dynamik und ein neues, präzise dosierbares Bremssystem

AUF DEN PUNKT

Der neue ID. Polo – mehr als nur City. Volkswagen überträgt die DNA des Polo in das Zeitalter der Elektromobilität. Mit dem neuen ID. Polo entstand dabei ein automobiler Begleiter für jeden Tag des Jahres, der nahezu alle erdenklichen Anforderungen des Alltags meistert: Er ist ein wendiger City-Spezialist, der als sparsamer Dauerläufer mit einem WLTP-Verbrauch von 13,3 kWh/100 km ⁶ und bis zu 454 km¹ Reichweite zugleich das Pendeln zwischen Beruf und Freizeit souverän erledigt. Dank einer außergewöhnlich guten Raumeffizienz steht auch dem



Wochenendausflug mit Freunden nichts im Weg. Das Interieur überzeugt durch hochwertige Materialien, präzise Verarbeitung und ein Qualitätsniveau, das man sonst aus höheren Fahrzeugklassen kennt. Die Bedienung aller Features ist zudem so wie sie sein soll: intuitiv, einfach und ohne Umwege. In dieses Bild passen die durchdachten digitalen Informations- und Infotainmentsysteme: Sie unterstützen den Fahrer, statt ihn abzulenken. Unterwegs helfen intelligente Assistenzsysteme wie der neue „Connected Travel Assist“ mit Ampelerkennung dabei, das Fahren noch sicherer zu machen. Ein ungewöhnlich guter Komfort und eine souveräne Fahrdynamik zeichnen den ID. Polo darüber hinaus als elektrisierten Seelenverwandten des größeren Golf aus. All das macht den knackig und zeitlos gestylten ID. Polo zu einem Volkswagen im wahrsten Sinne.

Elektrische Vorteile – mehr als nur Fortbewegung. Bereits jetzt kann der ID. Polo bestellt werden – in drei Ausstattungsversionen („Trend“², „Life“² und „Style“²), drei Leistungsstufen (85 kW / 116 PS⁴, 99 kW / 135 PS⁵, 155 kW / 211 PS⁶) und zwei Batteriegrößen (37 kWh und 52 kWh, jeweils netto). Über 25.000 Käufer haben bereits vom Vorverkauf Gebrauch gemacht – ein überzeugender Start für die siebte Generation des in fünf Jahrzehnten mehr als 20 Millionen Mal verkauften Polo. Mit seinem effizienten Frontantrieb auf der Basis des weiterentwickelten modularen E-Antriebsbaukastens MEB+ eröffnet der Viertürer neue Nutzungsmöglichkeiten für seine Besitzer. Ein wesentlicher Vorteil: Die siebte Generation des Polo fährt rein elektrisch, ist damit unabhängig von klassischen Kraftstoffen und kann günstig an der heimischen Wallbox geladen werden kann. Die Power an Bord lässt sich außerdem nicht nur zum Autofahren nutzen: Per PowerSocket³ können alle erdenklichen 230V-Geräte betrieben werden – vom Staubsauger für den automobilen Frühjahrsputz bis hin zum elektrisch Grill beim Wochenendausflug. Selbst das Nachladen von E-Bikes oder E-Scootern ist bei bis zu 3,6 kW Ladeleistung problemlos machbar – noch eine neue Perspektive, die sich erst mit dem elektrischen ID. Polo erschließt.

25 Prozent mehr Kofferraum – mehr als nur ein Kleinwagen. Durch den elektrischen Frontantrieb ergeben sich gegenüber dem klassischen und weiterhin angebotenen Polo der Benzinerwelt (auf MQB-Basis) signifikante Platzvorteile. Spürbar ist das auf allen fünf Sitzplätzen, da sich die verfügbare Innenraumlänge um 19 mm vergrößerte. Nutzbar ist das Plus auch im Kofferraum, der mit 441 Litern mehr als 25 Prozent größer als beim MQB-Polo ausfällt. Wird die Rücksitzlehne umgeklappt, steigt das Ladevolumen auf 1.240 Liter – 115 Liter mehr als im MQB-Polo. Die neue Architektur schafft für die Passagiere zudem eine höhere und damit bequemere



Sitzposition bei gleichbleibend guter Kopffreiheit sowie mehr Platz in der Breite und damit mehr Raum im Schulterbereich.

Deutlicher Komfortsprung – mehr als nur leise. Dank der E-Maschine überzeugt der ID. Polo mit einem Geräuschkomfort, der selbst in höheren Fahrzeugklassen überzeugen würde. Dieser Eindruck wird durch eine weitere Eigenschaft verstärkt: Der Fahrwerkskomfort spielt angesichts der Fahrzeugklasse in einer eigenen Liga. Denn der ID. Polo bügelt sowohl kurze als lange Bodenwellen und Schlaglöcher auf eine Art und Weise weg, wie man sie in diesem Segment so bislang kaum kennt.

Secret Sauce – mehr als nur funktional. Der ID. Polo ist ein erschwinglicher Volkswagen. Dennoch überzeugt er mit zahlreichen durchdachten Detaillösungen. Das hohe technologische Niveau prägt den ID. Polo dabei in jedem Bereich. Ein Beispiel für die von Chefdesigner Andreas Mindt geprägte „Secret Sauce“ – der Liebe zum besonderen Detail: Jeder ID. Polo verfügt serienmäßig über die „Retro-Ansicht“. Aktiviert der Fahrer dabei über die „View“-Taste im Lenkrad die „Retro-Anzeige“, tauchen im „Digital Cockpit“ die Instrumente eines späten Golf I auf. Links gibt es in diesem Fall einen klassischen Tacho, rechts einen stilisierten Drehzahlmesser. Dieses Instrument zeigt im elektrischen ID. Polo keine Motordrehzahlen an, sondern – als Powermeter ausgeführt – die Energieabgabe oder Energieaufnahme des Antriebs. Im Infotainmentsystem ist korrespondierend ebenfalls eine „Retro-Ansicht“ einstellbar.

Technisch vorn – mehr als nur Standard. Beispiele für besonders durchdachte Detaillösungen sind die neue, klar strukturierte Tastenleiste der Klimafunktionen oder der klassische Lautstärkeregler in der Mittelkonsole. Ein neue und ebenfalls serienmäßige Funktion: das One-Pedal-Driving – das starke Verzögern allein über das Fahrpedal. Wer möchte, kann den ID. Polo zudem mit Technologien ausstatten, die bislang höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren. Dazu gehört der „Connected Travel Assist“^{3/7} für das teilautomatisierte Fahren (automatische Längs- und Querführung), der den Fahrer auf der Autobahn unter anderem durch einen assistierten Spurwechsel⁷ unterstützt und das Fahrzeug an roten Ampeln automatisch anhält⁷. Ebenso optional verfügbar sind elektrisch einstellbare Vordersitze mit Massage- und Memory-Funktion³ oder ein High-End-Soundsystem³ von „Harman Kardon“ mit 425 Watt Musikleistung.



„Trend“ – mehr als ein nur Basismobilität. Konfiguriert werden kann der ID. Polo in den drei Ausstattungsversionen „Trend“, „Life“ und „Style“. Zudem stehen zwei Batteriegrößen und drei Leistungsstufen zur Verfügung. Los geht es mit dem ID. Polo Trend. Bereits die Einstiegsversion bietet eine Klimaautomatik, den Spurwechselassistenten „Side Assist“ mit Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, den Spurhalteassistenten „Lane Assist“, den Notbremsassistent „Front Assist“ und eine Einparkhilfe (vorn). Ebenfalls Serie: LED-Scheinwerfer samt Fernlichtassistent („Light Assist“) und LED-Rückleuchten. Im Innenraum verfügt er über ein 32,7-cm-Infotainmentdisplay (12,9 Zoll) des Infotainmentsystems und digitalen Instrumenten. Der ID. Polo Trend hat eine 37-kWh-Batterie (Energiegehalt netto) an Bord; seine E-Maschine entwickelt 85 kW (116 PS) – so viel, wie der aktuell stärkste klassische Polo mit Benzinmotor. Geladen wird der „Trend“ mit circa 11 kW⁸ an Wallboxen und AC-Ladesäulen oder mit bis zu 88 kW⁸ an DC-Schnellladesäulen.

„Life“³ – mehr als nur die goldene Mitte. Oberhalb des ID. Polo Trend positioniert sich der ID. Polo Life – er bildet die ausgewogene Mitte des Modellprogramms. Er ist zusätzlich unter anderem mit Ausstattungen wie der automatischen Distanzregelung ACC, einer Rückfahrkamera („Rear View“), der Einparkhilfe vorn und hinten, einer Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion in der Mittelkonsole, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Sprachsteuerung, selbstabblendendem Rückspiegel und elektrisch anklappbaren Außenspiegeln ausgestattet.

„Style“³ – mehr als nur edel. Die Topversion „Style“ ist äußerlich unter anderem an „IQ. LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“, LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkfunktion, beleuchteten VW-Logos in der Front und Heck und 17-Zoll-Leichtmetallrädern zu erkennen. Innen bietet der ID. Polo Style zusätzliche Details wie eine 30-Farben-Ambientebeleuchtung, eine 2-Zonen-Klimaautomatik, das „ID. Light“, Sportkomfortsitze mit Sitzheizung (vorn), besonders hochwertige Stoffe sowie eine Diebstahlwarnanlage. Zudem ist der ID. Polo Style für die spätere Freischaltung des digitalen Schlüssels³ vorbereitet, der das Öffnen, Schließen und Starten per Smartphone ermöglicht.



Starker Antrieb – mehr als nur effizient. Serienmäßig verfügen auch der „Life“ und „Style“ über die 37-kWh-Batterie; anders als der „Trend“ sind der ID. Polo Life und ID. Polo Style allerdings 99 kW (135 PS) stark und damit nochmals agiler. Optional können diese zwei Ausstattungsversionen zudem mit einer größeren 52-kWh-Batterie (netto) und einem entsprechenden Plus an Reichweite bestellt werden. In diesem Fall liegt die Leistung bei 155 kW (211 PS). In Verbindung mit der 52-kWh-Batterie steigt die DC-Ladeleistung auf bis zu 105 kW⁸.

Bis zu 454 km¹ Reichweite – mehr als nur Kurzstrecke. Als Hochvoltbatterie kommt bei allen ID. Polo die neu entwickelte Einheitszelle des Volkswagen Konzerns in kompakter und effizienter Cell-to-Pack-Bauweise zum Einsatz. Die 85-kW- und 99-kW-Versionen starten dabei serienmäßig mit einer wie beschrieben 37 kWh großen LFP-Version (Lithium-Ferrophosphat-Akku). Der ID. Polo erreicht mit der 37-kWh-Batterie je nach Version bis zu 334 km¹ zwischen zwei Ladestopps. Der 155-kW-Antrieb wird hingegen von einer NMC-Variante (Nickel-Mangan-Kobalt-Akku) der neuen Einheitszelle des Volkswagen Konzerns mit Strom versorgt. Diese Batterie bietet einen Energiegehalt von 52 kWh (netto) und ermöglicht Reisereichweiten von bis zu 454 km¹. Integriert ist die Batterie stets zwischen den Achsen im Fahrzeugboden; das spart innen Platz und senkt zudem den Schwerpunkt des dadurch nochmals agileren und komfortableren ID. Polo.



Zentrale Aspekte – der ID. Polo im Detail

ANTRIEBSVERSIONEN UND FAHRWERTE

Drei Leistungsstufen. Aktuell stehen drei Leistungsstufen für den neuen ID. Polo zur Verfügung: 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS). Sie entwickeln ein maximales Drehmoment von 267 Nm (85 und 99 kW) und 290 Nm (155 kW). Die maximale Drehzahl der Maschinen liegt bei 13.000 U/min (85 und 99 kW) respektive 15.000 U/min (155 kW) an.

Zwei Batteriegrößen. Die 85-kW- und 99-kW-Maschinen sind an eine 37-kWh-Batterie (netto) mit einer DC-Ladeleistung von bis zu 88 kW gekoppelt. Wird der ID. Polo mit der 155-kW-Maschine konfiguriert, ist automatisch eine 52-kWh-Batterie (netto) an Bord, die an DC-Schnell-ladesäulen mit bis zu 105 kW geladen werden kann. Beide Einheitszellen wurden neu entwickelt. Sie entstehen in Zusammenarbeit mit der Volkswagen Tochter PowerCo. Für das Batteriesystem kommt die Cell-to-Pack-Technologie zum Einsatz, bei der die Zellen ohne den Zwischenschritt über Modulgehäuse direkt zu einem Batteriepack zusammengeführt werden. Drei dieser Batteriepacks bilden gemeinsam den Energiespeicher. Das Batteriegehäuse übernimmt gleichzeitig eine tragende Funktion innerhalb der Karosseriestruktur. Die 37-kWh-Batterie ist eine Lithium-Ferrophosphat-Version (LFP), die 52-kWh-Version eine Nickel-Mangan-Kobalt-Variante (NMC) mit einer nochmals höheren Energiedichte. Mit 88 kW ist die 37-kWh-Batterie an der DC-Schnellladesäule unter optimalen Bedingungen in ca. 23 Minuten⁸ von 10 bis 80 Prozent geladen. Bei maximaler DC-Ladeleistung strömt in zehn Minuten Energie für 109 km⁸ Reichweite in die Batterie. Die 52-kWh-Batterie ist mit maximaler Ladeleistung in ca. 24. Minuten⁹ von 10 bis 80 Prozent geladen. Binnen 10 Minuten⁸ nimmt diese Batterie bei maximalen 105 kW Ladeleistung Energie für 117 km⁸ auf. Die AC-Ladeleistung beträgt in allen Versionen bis zu 11 kW.

Elektrisch und effizient. Für den ID. Polo Trend mit 85 kW (116 PS)⁴ wurde ein kombinierter WLTP-Verbrauch von 13,8 kWh/100 km ermittelt. Bei einem Energiegehalt von 37 kWh ergibt sich damit eine WLTP-Reichweite (WLTP) von 323 km. Der 1.569 kg (EU-Leergewicht mit Fahrer) schwere ID. Polo Trend sprintet in 10,6 Sekunden¹⁰ auf 100 km/h; bei 160 km/h wird die Höchstgeschwindigkeit abgeregelt. Die identische 37-kWh-Batterie haben auch der ID. Polo Life und der



ID. Polo Style serienmäßig an Bord; die Leistung ihrer E-Maschine ist mit 99 kW (135 PS)⁵ allerdings höher. Der ID. Polo Life (1.575 kg) verbraucht 14,8 bis 13,6 kWh/100 km (kombinierter WLTP-Wert) und legt damit bis zu 331 km zwischen zwei Ladestopps zurück. Nach 9,5 Sekunden¹⁰ ist der ID. Polo in dieser Konfiguration 100 km/h schnell. Die entsprechenden Werte des ID. Polo Style (1.575 kg) mit dieser Batterie und Leistung: 14,9 bis 13,7 kWh/100 km (WLTP kombiniert), 330 km Reichweite und ebenfalls 9,5 Sekunden¹⁰ für den Sprint. Optional können der ID. Polo Life und der ID. Polo Style mit der großen 52-kWh-Batterie und einer Leistung von 155 kW (211 PS)⁶ bestellt werden. Der „Life“ (1.576 kg) verbraucht in dieser Konfiguration 14,6 bis 13,3 kWh/100 km (kombinierter WLTP-Wert) und kommt auf eine WLTP-Reichweite von 454 km¹. In nur 7,1 Sekunden¹⁰ erledigt er den Sprint von 0 auf 100 km/h. Für den ID. Polo Style (1.576 kg) wurden vergleichbare Werte ermittelt: 14,7 bis 13,4 kWh/100 km (WLTP kombiniert), 452 km Reichweite und ebenfalls 7,1 Sprintsekunden¹⁰. Analog zum ID. Polo Trend werden auch alle anderen ID. Polo bei 160 km/h abgeregelt.

Optionale Wärmepumpe. Um die Reichweite bei niedrigen Außentemperaturen zu vergrößern, bietet Volkswagen für den ID. Polo als Sonderausstattung eine Wärmepumpe an. Sie verdichtet unter hohem Druck ein Kältemittel; dadurch entsteht Wärme. Sie wird genutzt, um die kalte Luft im Innenraum zu erwärmen, sodass die Innenraumheizung weniger Energie aus der Hochvoltbatterie entnehmen muss. Insbesondere im Winter kann die Reichweite so verbessert werden.

Reisen mit dem Caravan. Alle ID. Polo lassen sich mit einer Anhängerkupplung (Stützlast: 75 kg) konfigurieren. Insbesondere die beliebten kleinen privat genutzten Anhänger zieht der ID. Polo mit seiner abnehm- und abschließbaren Anhängervorrichtung locker zu allen möglichen Garten- und Einkaufseinsätzen. Besonders hoch ist die zulässige Anhängelast der 155 kW starken Versionen: Sie können Trailer mit einem Gesamtgewicht von bis zu 1.200 kg (bei 8 und 12 % Steigung) ziehen – ausreichend zum Beispiel für einen kleineren Caravan. Die Stützlast ist zudem für den Transport von zwei E-Bikes ausgelegt.



ANTRIEBSTECHNOLOGIE

Elektrischer Frontantrieb. Volkswagen hat das elektrische Antriebssystem des ID. Polo neu entwickelt. Während die größeren ID. Modelle mit Heck- oder Allradantrieb ausgestattet sind, kommt beim ID. Polo ein elektrischer Frontantrieb auf der Basis des weiterentwickelten MEB+ zum Einsatz. Das Herz dieses Antriebs ist die neue E-Maschine des Typs APP290 – eine permanenterregte Synchronmaschine. APP steht dabei für die achsparallele Anordnung (Axial Parallel Position), die 290 für das maximal mit dieser Maschine realisierbare Drehmoment in Newtonmetern. Der Motor baut kompakt und ist mit 75 kg sehr leicht, was sich positiv auf den Verbrauch, die Agilität und das Platzangebot auswirkt. Er bietet mit seinem hohen Wirkungsgrad zudem einen weiteren Verbrauchsvorteil und eine konstante Leistungsentwicklung über einen großen Drehzahlbereich (gutes Ansprechverhalten bei jeder Drehzahl und Geschwindigkeit, bessere Agilität, höherer Komfort). An das Motorgehäuse angeflanscht ist ein 1-Gang-Getriebe mit dem dort integrierten Pulswechselrichter.

Made by Volkswagen. Der neue Pulswechselrichter – auch Leistungselektronik genannt – koordiniert die Leistungs- und Drehmomententwicklung sowie die Rekuperation des Antriebs. Zudem wandelt diese Leistungselektronik den Gleichstrom der Batterie (DC) in den von der E-Maschine benötigten Wechselstrom (AC) um. Auch der Pulswechselrichter ist eine Volkswagen Entwicklung, die dank der verwendeten Hightech-Komponenten und hochwertigen Materialien die Effizienz erhöht und damit den Verbrauch des ID. Polo senkt. Zu den weiteren Komponenten des kompakt im Vorderwagen integrierten Antriebs gehören unter anderem die AC- und DC-Ladebuchse vorn auf der rechten Seite des ID. Polo, das dort in der Nähe integrierte Ladegerät und der elektrische Klimakompressor. Letzterer wurde als wichtiges Bauteil des Thermomanagements aufwendig von der Karosserie entkoppelt und überträgt somit keine Vibrationen in den Innenraum.

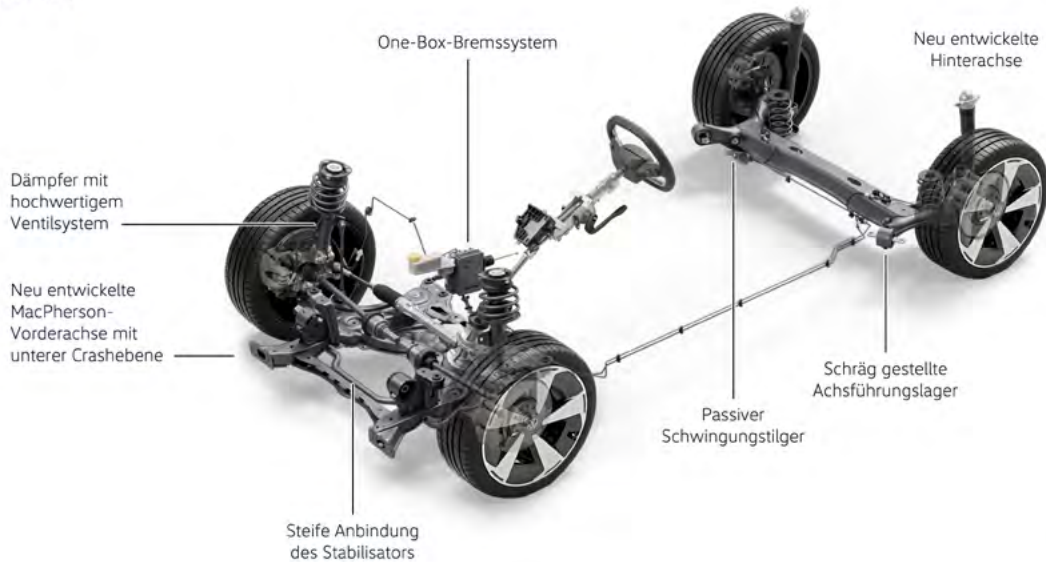


Vier Fahrprofile ändern die Antriebscharakteristik. Auf die Leistungsentfaltung und den Verbrauch kann der Fahrer über die Fahrprofile Einfluss nehmen. Zur Verfügung stehen hier die Profile „Eco“, „Comfort“, „Sport“ und „Individual“. „Eco“ unterstützt den Fahrer bei einer verbrauchsorientierten Fahrtweise. Der ID. Polo beschleunigt in diesem Fall etwas sanfter; zudem werden die Antriebs- und Klimaeinstellungen in ihrer Leistung reduziert. „Comfort“ ist das Standard-Fahrprofil, das auf einen bestmöglichen Komfort ausgelegt ist. Nomen est omen: „Sport“ setzt in den Bereichen Antrieb und Lenkung auf maximale Dynamik. Per Fahrprofil „Individual“ kann der Fahrer den ID. Polo indes individuell einstellen – und zwar über die Bereiche Lenkung, Antrieb, Fahr-Sound, ACC (Serie ab „Life“, nachträglich aktivierbar bei „Trend“), Lichtassistentz und Klimatisierung.

Volkswagen Außensound. Neu entwickelt wurde auch der Außensound des ID. Polo. Der Punkt: Bei niedrigen Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h ist auf zahlreichen EU-Märkten ein für Passanten hörbarer Sound der nahezu lautlosen E-Autos vorgeschrieben. Vor diesem Hintergrund hat Volkswagen einen neuen Markensound designt, der erstmals in Verbindung mit dem ID. Polo zum Einsatz kommt. Eingeflossen sind hier zahlreiche Parameter, um das Klangerlebnis so angenehm und faszinierend wie möglich zu gestalten. Aktiv ist der Sound bis 25 km/h in allen Fahrstufen und Fahrprofilen. Im Profil „Sport“ wird zudem bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h ein besonders markanter Sportsound erzeugt. Der Klangteppich wird dabei in Abhängigkeit von fahrrelevanten Größen wie der Geschwindigkeit, der Fahrpedalstellung und dem Antriebsmoment in Echtzeit angepasst.

FAHRWERKSLAYOUT UND FAHREIGENSCHAFTEN

Passendes Fahrwerk zum neuen Antrieb. Das Fahrwerk wurde speziell für den neuen elektrischen Frontantrieb entwickelt und abgestimmt. Ziel war eine für Volkswagen typische Fahrwerkslösung, die Kosten-, Bauraum- und Gewichtsvorteile mit einem hohen Fahrkomfort verbindet. Zum Einsatz kommt eine MacPherson-Vorderachse in Kombination mit einer kompakt bauenden Verbundlenker-Hinterachse. Das Zusammenspiel beider Achsen sorgt für ein präzises und jederzeit gut vorhersehbares Fahrverhalten. Darüber hinaus überzeugt der ID. Polo durch einen sehr guten Fahrkomfort, der im Segment zu den besten gehört und die MQB-Modelle des

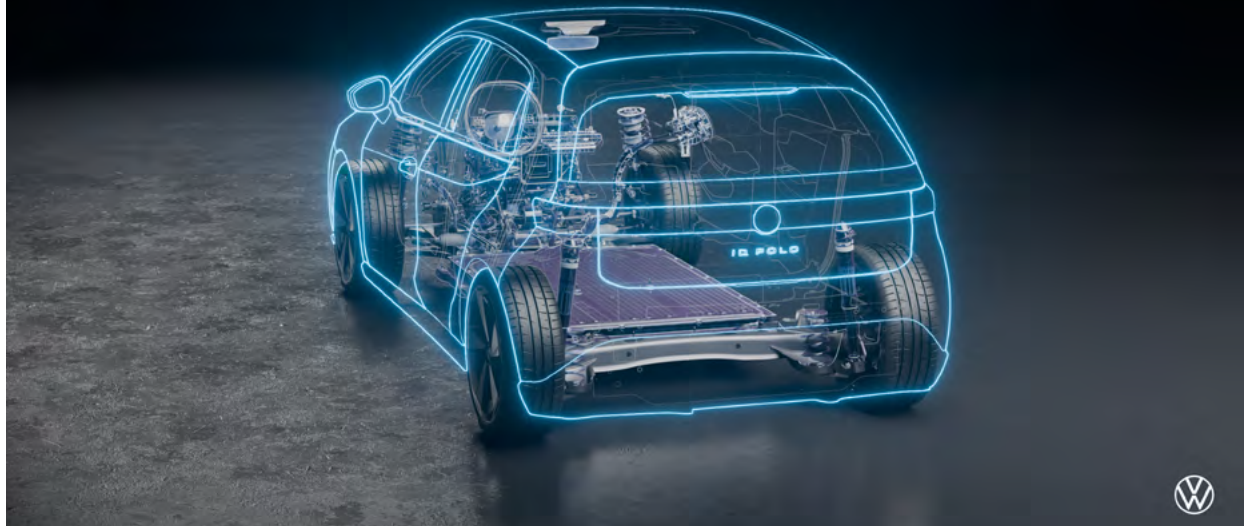


Polo deutlich übertrifft. Im Vergleich konnten zum Beispiel die Eigenfrequenzen der Vorder- und Hinterachse um jeweils 5 Prozent reduziert werden, wodurch sich der Schwingungskomfort deutlich verbessert. Das Ergebnis ist ein in dieser Klasse außergewöhnlich hoher Federungskomfort: Kurze wie lange Bodenwellen werden souverän ausgeglichen. Zudem zeigt der neue ID. Polo agile und sehr neutrale Fahreigenschaften, die zum einen die Sicherheit, zum anderen den Fahrspaß positiv beeinflussen.

Neue MacPherson-Vorderachse. Vorn im ID. Polo kommen Federbeine nach dem MacPherson-Prinzip zum Einsatz. Die Achse zeichnet sich durch ihre kompakte Bauweise aus. Die hochwertigen Stoßdämpfer mit ihren großzügig dimensionierten Kolben und einer innovativen Steuerung der Druckstufenkräfte verbessern den Komfort und die Handlicheigenschaften. Spezifische Federbeinlager optimieren parallel den Rollkomfort und das Anfederverhalten. Ergänzt wird dies durch eine vergleichsweise steife Anbindung des Stabilisators. Das Ergebnis ist ein präzises Lenk- und Fahrverhalten.

Neue Verbundlenker-Hinterachse. Die neue und leichte Hinterachse des ID. Polo wurde spezifisch auf die Kombination mit einem elektrischen Frontantrieb abgestimmt. Verschiedenste Maßnahmen optimieren dabei den Komfort und die Fahreigenschaften. So verbessern verklebte Gummiunterlagen der Schraubenfedern den Komfort und die Akustik. Ein passiver Schwingungstilger reduziert deutlich niederfrequente Abrollgeräusche im Innenraum. Schräggestellte Achsführungslager mit innovativer Zwei-Komponententechnik reduzieren ebenfalls Geräusche und Vibrationen und sorgen für eine verbesserte Führung der Achse und tragen zu einem stabileren Fahrverhalten bei. Darüber hinaus baut die Verbundlenker-Hinterachse sehr kompakt und ermöglicht so ein großes Ladevolumen im Kofferraum.

Starkes Bremssystem. Durch ein neues, sogenanntes One-Box-Bremssystem mit Scheibenbremsen an der Vorder- und Hinterachse wurde die Dosierbarkeit der Bremsen und das Pedalgefühl innerhalb der ID. Modellfamilie auf ein neues Level gebracht. Der Fahrer erhält dabei ein optimal spürbares Feedback der Bremsen auf seinen ausgeübten Pedaldruck. Möglich wird dies durch eine über den Pedaldruck betätigte neue Sensorik, die den Bremswunsch des Fahrers sofort in die tatsächliche Bremsleistung der vier Scheibenbremsen und die Rekuperationsleistung aufteilt. Da beide Parameter zeitgleich geregelt werden, verzögert der ID. Polo sowohl von der



Bremsleistung als auch vom Bremsgefühl her genauso wie ein Volkswagen mit Verbrennungsmotor. Das Pedalgefühl ist deshalb nicht weich, sondern angenehm direkt und exakt. In der Folge ist das Bremsverhalten des ID. Polo sehr linear und keineswegs synthetisch. Darüber hinaus ist das neue Bremssystem besonders leicht und bietet zudem eine hohe Rekuperationsleistung.

One-Pedal-Driving allein via Fahrpedal. Eine neue und ebenfalls serienmäßige technische Funktion ist das One-Pedal-Driving – das starke Verzögern allein über die Regulierung des Fahrpedals. Nimmt der Fahrer den Fuß vom Fahrpedal, kann er den ID. Polo auf diese Weise abbremsen. Und zwar bis zum vollständigen Stillstand. Das One-Pedal-Driving ist besonders im Stadtverkehr und beim Rangieren ein deutlicher Komfortgewinn. Die Funktion ist dank der neuesten Volkswagen Software an Bord. Um das One-Pedal-Driving zu aktivieren, schaltet der Fahrer über den rechten Lenkstockhebel nicht in die Fahrstufe „D“ (Drive), sondern einfach in die Fahrstufe „B“ (Brake). Via Eco-Assistenz (aktivierbar über das Infotainment-Menü) funktioniert das Ganze auf Wunsch auch automatisch, da der ID. Polo in diesem Fall auf vorausfahrende Fahrzeuge, Tempolimits respektive Ortschaften und den Streckenverlauf reagiert.

True Volkswagen. Der neue ID. Polo fährt sich so, wie man es von einem Volkswagen erwartet: Sein Fahrwerk bietet eine ausgewogene Mischung aus Komfort und Agilität. Die elektromechanische Lenkung reagiert gleichmäßig und präzise; dank der genau abgestimmten Lenkungsmitte fühlt sich der Wagen intuitiv und leicht kontrollierbar an. Durch die standfesten und präzise dosierbaren Bremsen erhöht sich zudem die aktive Sicherheit. Die klaren und verlässlichen Fahreigenschaften vermitteln an Bord ein hohes Maß an Vertrauen – ganz typisch für Volkswagen.

ASSISTENZSYSTEME IM ÜBERBLICK UND DETAIL

Bis zu 19 Assistenzsysteme. Komfort und Sicherheit des ID. Polo werden durch zahlreiche serienmäßige und optionale Fahrerassistenzsysteme unterstützt. Ein Highlight im Segment ist dabei der optionale „Connected Travel Assist“, der das teilautomatisierte Fahren ermöglicht.



Grundsätzlich in allen ID. Polo serienmäßige Assistenzsysteme:

- Abbiegebremsfunktion und Ausweichunterstützung
- Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarnung mit Innenraumkamera
- Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Heckbereich
- Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- Spurhalteassistent „Lane Assist“ und „Emergency Assist“
- Spurwechselassistent „Side Assist“ inkl. Ausparkassistent und Ausstiegswarnung
- Verkehrszeichenerkennung

Zusätzliche serienmäßige Assistenzsysteme des ID. Polo Life und ID. Polo Style:

- Automatische Distanzregelung ACC
- Kreuzungsassistent
- Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich
- Rückfahrkamera „Rear View“

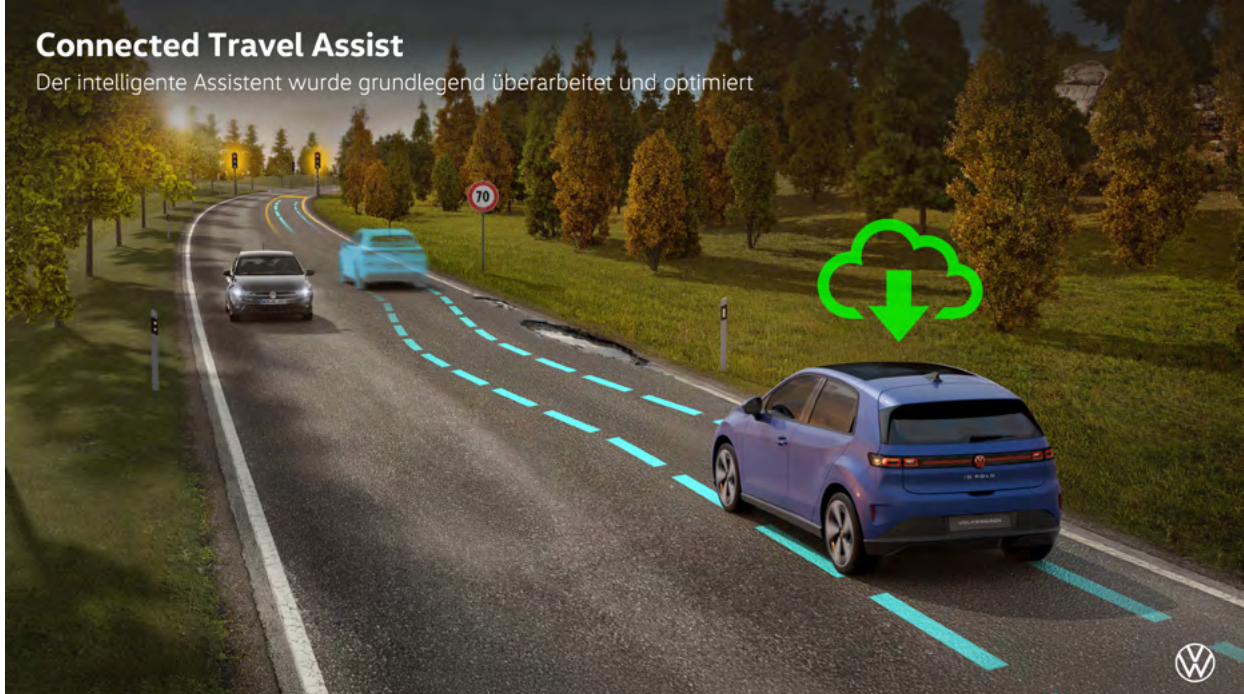
Optionale Assistenzsysteme:

- Car2X (ab „Life“)
- Proaktives Insassenschutzsystem (ab „Life“)
- Fahrassistent „Connected Travel Assist“ inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“ und „Emergency Assist“ (ab „Life“)
- Umgebungsansicht „Area View“ inkl. Rückfahrkamera „Rear View“ (ab „Style“)
- „Park Assist Pro“ inkl. Einparkhilfe (ab „Style“)

„IQ.DRIVE“ Pro inkl. Car2X³. Alle optionalen Assistenzsysteme des ID. Polo sind in den Assistenzpaketen³ „IQ.DRIVE“ (für „Life“) und „IQ.DRIVE Pro“ (für „Style“) zusammengefasst und mit einem Klick im Konfigurator bestellbar. Das Paket „IQ.DRIVE“ für den ID. Polo Life beinhaltet den „Connected Travel Assist“ für das assistierte Fahren (Längs- und Querverführung) inklusive „Lane Assist“ und „Emergency Assist“ (Notfallsystem beim Ausfall des Fahrers), das proaktive Insassenschutzsystem (automatisches Gurtstraffen vorn, Schließen von Fenstern und Aktivieren des Warnblinkers in Gefahrensituationen) sowie den „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe. Zusätzlich gehören zum Paket „IQ.DRIVE Pro“ des ID. Polo Style die Memory-Funktion für den in diesem

Connected Travel Assist

Der intelligente Assistent wurde grundlegend überarbeitet und optimiert



Fall „Park Assist Pro“ genannten Parkassistenten, Car2X sowie die Umgebungsansicht „Area View“ inklusive der Rückfahrkamera „Rear View“. Die „IQ.DRIVE“- und IQ.DRIVE Pro“-Systeme des im Detail:

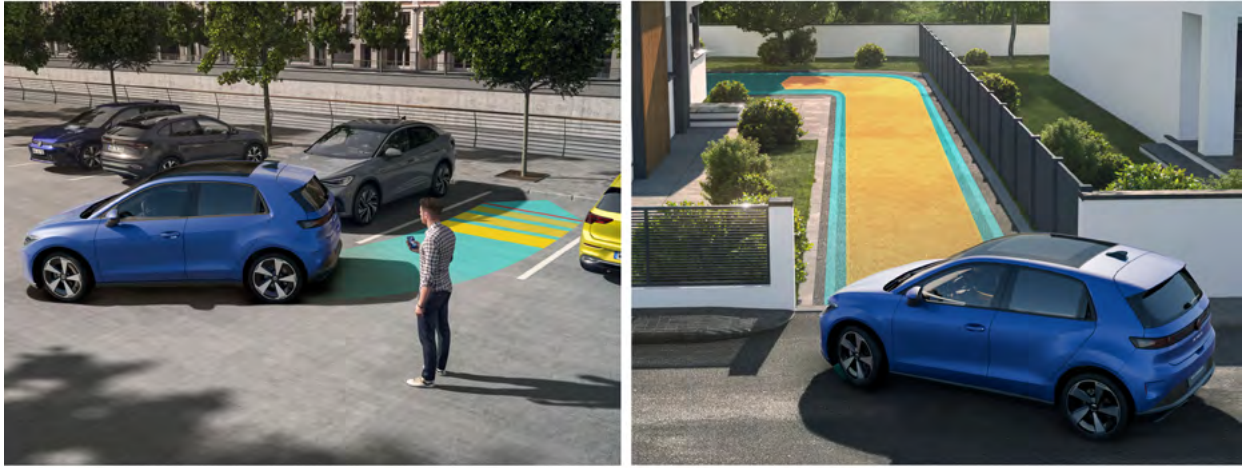
„Connected Travel Assist“³. Dank der neuesten Software- und Sensorik-Generation reagiert der „Connected Travel Assist“ besonders harmonisch und funktionssicher. Generell ermöglicht der „Connected Travel Assist“ das Fahren mit assistierter Längs- und Querführung. Dadurch kann der ID. Polo automatisch⁷ innerhalb des eingestellten Geschwindigkeitsbereichs respektive der via Verkehrszeichenerkennung und Navigationssoftware erkannten Tempolimits lenken, bremsen und beschleunigen⁷. Der Fahrer muss dabei permanent eingreifen können und deshalb als Auflage die kapazitiven Flächen des Lenkrades berühren. Ist der „Connected Travel Assist“ aktiv, berücksichtigt das System auch vorausliegende Streckenparameter wie Kurven, Kreisverkehre und Kreuzungen prädiktiv – vorausschauend⁷ – in die Regelung und in die Anzeigen mit ein. Dieses natürliche Fahrverhalten hat mehrere Gründe. Erstens: Das System kann via Car2X Online-Daten nutzen⁷. Stehen diese von anderen Fahrzeugen im Nahbereich oder der Verkehrsinfrastruktur übermittelten Daten zur Verfügung, ist der „Connected Travel Assist“ zum Beispiel nur noch auf eine erkannte Fahrbahnbegrenzung angewiesen⁷, um die Spur zu halten. Dasselbe gilt, sobald die Frontkamera des ID. Polo ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt: Auch in diesem Fall reicht eine Fahrbahnbegrenzung⁷ für die Spurführung, da der Volkswagen sich nun auch am vorausfahrenden Fahrzeug orientieren kann.

Assistierter Spurwechsel auf der Autobahn³. Im Zusammenspiel mit dem „Side Assist“ und „Lane Assist“ ermöglicht der „Connected Travel Assist“ auf mehrspurigen Autobahnen einen assistierten Spurwechsel⁷. Sobald der Fahrer den Blinker kurz antippt, überwacht das System den rückwärtigen Verkehr (je nach Blinkrichtung links oder rechts vom ID. Polo). Ist eine ausreichend große Lücke vorhanden, signalisiert das System dies dem Fahrer und leitet per Lenkunterstützung den assistierten Spurwechsel ein. Der Fahrer muss dabei aus Sicherheitsgründen stets mitlenken. Setzt der Fahrer den Blinkhebel auf Dauerblinker, wird der Spurwechsel nicht aktiviert.

„Emergency Assist“³. Wie der „Connected Travel Assist“, ist auch das Sicherheitssystem „Emergency Assist“ ein Bestandteil der „IQ.DRIVE“-Technikpakete und im Segment der Kleinwagen eine Besonderheit. Das System ist permanent aktiv. Sobald die Sensorik des

ID. Polo Park Assist Pro

Mit Fernbedienung und mit Memory-Funktion / With remote control and memory function



ID. Polo erkennt, dass der Fahrer keine Lenk-, Brems- oder Beschleunigungsaktivitäten zeigt, leitet das System in verschiedenen Eskalationsstufen zunächst eine Warnung des Fahrers und in der Folge einen Nothalt⁷ ein. Dabei wird automatisch die Warnblinkanlage eingeschaltet und die Hupe aktiviert, um das Umfeld auf die Gefahrensituation aufmerksam zu machen⁷. Schließlich kann der „Emergency Assist“ den Volkswagen kontinuierlich bis zum Stillstand abbremsen⁷. Auf mehrspurigen Straßen wird der ID. Polo gleichzeitig und automatisch auf den ganz rechten Fahrstreifen und wenn möglich auf den Standstreifen bewegt⁷. Währenddessen wird das Fahrzeugumfeld überwacht, um Auffahrunfälle zu verhindern⁷. Nach dem Stillstand des Volkswagen wird automatisch ein Notruf⁷ (eCall) abgesetzt, um eine schnelle medizinische Versorgung des Fahrers zu gewährleisten.

Proaktives Insassenschutzsystem³. Das ebenfalls in den „IQ.DRIVE“-Technikpaketen integrierte proaktive Insassenschutzsystem kann eine drohende Unfallsituation erkennen⁷. In diesem Fall werden im ID. Polo automatisch die Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer vorgespannt⁷; die dadurch erreichte Stabilisierung der Insassen optimiert den Schutz durch die Airbagsysteme. Je nach Fahrsituation – etwa beim starken Über- oder Untersteuern mit ESC-Eingriff⁷ – werden zusätzlich die Seitenscheiben bis auf einen Restspalt geschlossen, um ebenfalls die Wirkung der Airbags zu optimieren. Volkswagen erhöht damit auch im Segment des ID. Polo den bestmöglichen Schutz an Bord.

„Area View“ inklusive „Rear View“³. Zum Umfang des Technikpaketes „IQ.DRIVE Pro“ gehört beim ID. Polo Style die Umgebungsansicht „Area View“ in Verbindung mit der Rückfahrkamera „Rear View“. Via „IQ.DRIVE Pro“ greift das System zusätzlich auf jeweils eine Kamera in den Außenspiegeln sowie eine Kamera in der Frontpartie zu und errechnet aus den Daten per Sensorfusion eine optische 360-Grad-Vogelperspektive – „Area View“ genannt. Dabei wird der Wagen von oben dargestellt, sodass beispielsweise Bordsteinkanten und Parkplatzmarkierungen optimal erkannt⁷ werden können. Selbst ein Blick um die Ecke⁷ ist im Rahmen des technisch Machbaren möglich.

„Park Assist Plus“³ und „Park Assist Pro“^{3/11}. Der „Park Assist Plus“ des ID. Polo mit dem Technikpaket „IQ.DRIVE“ ermöglicht das assistierte Einparken in längs oder quer zur Fahrtrichtung angeordnete Parklücken⁷. Ebenso ist das assistierte Ausparken⁷ aus Längsparklücken möglich. Der



Volkswagen übernimmt⁷ dabei das Beschleunigen, Bremsen und Lenken. Ein Novum im Segment des ID. Polo ist der für die Version „Style“ vom Funktionsumfang her erweiterte „Park Assist Pro“. Er bietet zusätzlich eine Memory-Funktion für den Parkassistenten und eine Remote-Funktion. Via Memory-Funktion zeichnet der ID. Polo Style die letzten 50 gefahrenen Meter und damit die Einparksituation auf. Ist der Volkswagen zum Stehen gekommen, kann das Parkmanöver gespeichert werden. Erreicht der ID. Polo erneut diese Position, bietet er automatisch an, das Einparken zu übernehmen⁷. Auch das selbstständige Ausparken ist möglich⁷. Bis zu fünf Parkmanöver können gespeichert werden. Ebenfalls neu in diesem Segment ist das Remote-Parking: Per „Park Assist Pro“ und einer gleichnamigen App ist es dabei möglich, den ID. Polo Style per Smartphone von außerhalb des Fahrzeugs fernbedient ein- und auszuparken⁷.

Car2X³. In das Technikpaket „IQ.DRIVE“ Pro ist die Gefahrenwarnung Car2X integriert. Anders als die bekannten Verkehrsinformationen, ist Car2X für den Nahbereich konzipiert worden. Der ID. Polo kommuniziert⁷ dabei mit anderen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur. Via Car2X kann der Fahrer des Volkswagen dadurch im Rahmen der Systemgrenzen auf mögliche Gefahrenquellen wie zum Beispiel Baustellen oder herannahende Rettungsfahrzeuge hingewiesen⁷ werden. Darüber hinaus können mit Car2X ausgestattete Fahrzeuge in einem Umkreis von bis zu einem Kilometer⁷ – etwa im Falle einer Panne oder Unfalls – anonymisiert Daten austauschen und sich so vor Gefahrenstellen warnen. Die Kommunikation erfolgt dabei per WLANp, einem speziellen WLAN-Standard für die direkte Funkkommunikation von Autos mit anderen Fahrzeugen (Car2Car) und der Verkehrstechnik (Car2X).

EXTERIEUR-DESIGN UND DIMENSIONEN

„Pure Positive“ – elegant, zeitlos und klar. Mit dem neuen ID. Polo hat das Volkswagen Design einen Kompaktwagen geschaffen, der konsequent der neuen Designsprache „Pure Positive“ folgt. Sie basiert auf drei zentralen Gestaltungsprinzipien des Volkswagen Designs: Stabilität, Sympathie und der Secret Sauce. Diese Designsprache knüpft an die DNA ikonischer Volkswagen Modelle wie Käfer, Golf und Bulli an, die aber vom Designteam deutlich weiterentwickelt und mit dem ID. Polo nun in das neue Zeitalter der Elektromobilität überführt wurde.



Frontpartie – sympathisch und souverän. Der ID. Polo überzeugt mit einer neuen Präsenz, Dynamik und Wertigkeit. Beispiel Frontpartie: Hier vermittelt der Volkswagen einen sympathischen Ausdruck. Er lächelt, weil das Design mit Elementen wie der Scheinwerferanordnung und -form, den pupillenartigen LED-Leuchtkörpern und einer glasüberbauten Querspange dazwischen ein automobiles Gesicht formt. Verstärkt wird dieser sympathische Auftritt durch eine in Wagenfarbe lackierte Querfläche im Bereich darunter sowie den abschließenden Lufteinlass. Seitlich hingegen begrenzen vertikale Durchströmungsöffnungen (Air Curtains) die mit einem cw-Wert von 0,264 sehr aerodynamische Frontpartie; die Air Curtains unterstreichen den freundlichen Charakter der Frontgestaltung. Zugleich zeigt der ID. Polo bei aller Sympathie im Frontbereich ebenfalls die Designmerkmale der Stabilität und der Secret Sauce: Dank einer breiten Spur von 1.522 mm, bis zu 19 Zoll großen und entsprechend breiten Rädern sowie den ausgestellten Radläufen wirkt der ID. Polo auch aus dieser Perspektive kraftvoll – und damit stabil. Das ausstattungsabhängig beleuchtete LED-Band zwischen den Scheinwerfern und das in diesem Fall ebenfalls illuminierte VW-Logo hingegen sind in dieser Klasse charakteristisches Gestaltungselemente, durch die das unverwechselbare Tag- und Nachtluchtdesign des ID. Polo entsteht.

Silhouette – geradlinig und gespannt. Auch in der Silhouette ist der ID. Polo sofort als Volkswagen zu erkennen. Die Fensterbrüstung, die Charakterlinie darunter und der Seitenschweller weisen bis in den Vorderwagen hinein eine spannungsvolle Linienführung auf. Und dieser gerade Verlauf ist seit Jahrzehnten für Generationen von Volkswagen stilprägend. Für den ID. Polo wurde das Zusammenspiel dieser Linien neu interpretiert und auf die kompakte Baureihe übertragen. Die visuelle Stabilität wird zudem durch ein prägendes Detail verstärkt, das im Ursprung auf den ersten Golf zurückgeht: das C-Säulen-Design. Dieses Element hat das Design als generelles Merkmal kompakter Volkswagen geschärft und in der neuen Entwicklungsstufe erstmals beim ID. Polo umgesetzt. Durch das C-Säulendesign vergrößert sich mittig zudem der hintere Türausschnitt – und das erleichtert den Zustieg in den Fond. Ein weiteres prägnantes Element der Silhouette ist das Volumen über den Rädern. Im Fall des ID. Polo ist es so ausgeformt, dass der Volkswagen – ähnlich wie ein Sportwagen – optisch auffallend stabil auf der Straße steht.

Heckpartie – kraftvoll und charismatisch. Der ID. Polo wirkt auch im Heckbereich mit seiner ausgewogenen Flächenaufteilung besonders kraftvoll. Unter dem prägnanten Dachkanten-



spoiler spannt sich die Heckscheibe bis weit in die C-Säulen hinein, betont so die Breite des ID. Polo und sorgt zugleich von innen für eine gute Sicht nach hinten. In der Ebene darunter ist es die glasüberbaute LED-Querspange der Rückleuchten, die zusammen mit dem horizontalen und in Wagenfarbe lackierten Bereich darunter eine sportliche und zugleich sympathische Wirkung erzeugt. In der „IQ.LIGHT“-Version der Rückleuchten sind die jeweils zwei äußeren, nahezu rechteckigen LED-Elemente dreidimensional ausgeführt. Sie wirken dadurch, als würden sie frei in der Heckpartie schweben. Beleuchtet sind im Fall der „IQ.LIGHT“-Version auch die Querstreifen in der Rücklichtspange und das VW-Logo.

INTERIEUR-KONZEPT UND BEDIENUNG

Mehr Raum, mehr Möglichkeiten. Der neue ID. Polo profitiert von der besonders kompakten MEB+-Antriebstechnologie und bietet dadurch klare Raumvorteile: So stehen den Passagieren 19 mm mehr Innenraum als im klassischen Polo zur Verfügung, die besonders im Fond spürbar sind. Zusätzlich profitieren die Passagiere von mehr Innenraumbreite und größerer Kopffreiheit. Zudem wuchs das Kofferraumvolumen um gut 25 Prozent – von 351 auf 441 Liter. Bei umgeklappten Rücksitzlehnen steigt das Ladevolumen auf 1.240 Liter (Polo MQB: 1.125 Liter). Durch dieses Plus an Raum wird der fünfsitzige ID. Polo mehr als jeder seiner Vorgänger zu einem Allrounder, der nicht nur auf das Leben in der Stadt spezialisiert ist, sondern auch weit über die urbanen Grenzen hinaus den Alltag mit Freunden und Familie meistert. Jedes Detail des Innenraums wurde zudem komplett neu designt und konstruiert. Prägend sind hier unter anderem das ergonomische Zusammenspiel aus digitalen und physischen Bedienelementen sowie die horizontale Architektur der Armaturentafel. Für den Fahrer ideal auf einer Sichtachse angeordnet sind die digitalen Instrumente („Digital Cockpit“) und das mittig in der Armaturentafel integrierte Infotainmentdisplay. Bereits diese zwei Displays zeigen, wie hochwertig, präzise und funktional die Details an Bord des ID. Polo ausgeführt sind.

„Digital Cockpit“ mit „Retro-Anzeige“. Die neue Cockpit-Landschaft des ID. Polo ist konsequent horizontal gegliedert. Auf einer Sichtachse angeordnet sind dabei das „Digital Cockpit“ und das Infotainmentdisplay. Das „Digital Cockpit“ ist in der Diagonale 26,0 cm groß (10 Zoll) und zeigt eine brillante Grafik. Aktiviert der Fahrer über die „View“-Taste im Lenkrad



die „Retro-Anzeige“, erscheint im „Digital Cockpit“ die historische Instrumentendarstellung eines späten Golf I. Links gibt es in diesem Fall einen klassischen Tacho mit Gesamt- und Tageskilometeranzeige. Da die Zeit aber auch in der Retroanzeige nicht stehengeblieben ist, werden im Tacho unter anderem die aktuell gefahrene Geschwindigkeit sowie die zulässige Höchstgeschwindigkeit digital angezeigt. Die rechte Anzeige indes gleicht im Aufbau einem Drehzahlmesser von einst. Allerdings zeigt er im vollelektrischen ID. Polo natürlich keine Motordrehzahlen an, sondern – als Powermeter ausgeführt – die Energieabgabe oder Energierückgewinnung des Antriebs. Digital angezeigt werden hier zudem die Batterieladung in Prozent und die Reichweite in Kilometern. Mittig gibt es eine Digitaluhr, Datum und Außentemperatur. Darüber hinaus werden auch im View „Retro-Anzeige“ wichtige Hinweise der Assistenzsysteme oder Warnmeldungen und weitere Infos eingeblendet, sodass der Fahrer des ID. Polo jederzeit alle relevanten Informationen im Blick hat.

Großes Infotainmentdisplay. Das mittig in die Armaturentafel integrierte Touchdisplay des Infotainmentsystems besitzt eine Bildschirmdiagonale von 32,77 cm (13 Zoll) und entspricht damit dem Format eines modernen Tablets. Seine hochauflösende Darstellung sorgt für eine klare und detailreiche Anzeige. Zudem ist das Display für den Beifahrer gut erreichbar. Die Menüstruktur orientiert sich am Bedienkonzept aktueller Volkswagen Modelle. Die Oberfläche des Infotainment-Touchscreens ist in drei Ebenen gegliedert: die „Top Bar“ (oben), den Home-Screen (Mitte) und die „Bottom Bar“ (unten). Die „Top Bar“ und der Home-Screen können mit favorisierten Direktzugriffen belegt werden. Während der Fahrer im Home-Screen alle Funktionen in Form von Apps variabel abrufen kann, bleiben die individuell konfigurierte „Top Bar“ und die statische „Bottom Bar“ dauerhaft eingeblendet. Das macht die Bedienung besonders einfach. Die „Top Bar“ ist links mit einem Direktzugriff ausgestattet, über den der Fahrer jederzeit mit einem Klick das Hauptmenü mit einer Übersicht aller Apps aufrufen kann. Daneben angeordnet ist ein Button für das „Car Control Center“; es bietet einen direkten Zugriff auf die wichtigsten Fahrzeugfunktionen und kann vom Fahrer individuell konfiguriert werden. Dazu gehört zum Beispiel die gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeitswarnung, die hier mit einem Klick angepasst werden kann. Der Home-Screen in der Mitte vereint die Inhalte der wichtigsten Apps auf grafischen Kacheln unterschiedlicher Größe. Auf den Kacheln lassen sich beispielsweise Navigation, Medien, Telefon oder der Sprachassistent IDA ablegen. Die „Bottom Bar“ beinhaltet den Zugriff auf die Klima- und Sitzfunktionen sowie den Home-Button, über den der Fahrer jederzeit wieder zum Home-Screen gelangt. Diese Funktionen sind damit stets direkt verfügbar.

ID. Polo Cockpit

Weiterentwickeltes Bedienkonzept



„Retro-Anzeige“ im Infotainmentdisplay. Mit einer Wischgeste lässt sich die moderne Standardansicht des Touchscreens in die „Retro-Anzeige“ wechseln. Die „Top Bar“ und „Bottom Bar“ bleiben dabei identisch, nur der Homescreen wechselt in die Grafik der 70er und 80er Jahre. Die Navigationskarte erscheint im Stil eines Fernsehgeräts jener Zeit. Das Radio wird als Frequenzband angezeigt, der Media-Player als Kassette. Selbst die Ladestandsanzeige übernimmt die Gestaltung einer klassischen Tankanzeige. All das sind – ebenso wie die im Fahrzeug verstreuten Eastereggs (kleine Grafiksymbole) – Elemente, die einfach nur Freude an einem ID. Polo machen sollen. Nicht mehr, und nicht weniger.

Neues Multifunktionslenkrad. Neu konzipiert wurde auch das Multifunktionslenkrad mit seinen klar gegliederten Tastenfeldern. Im Tastenquadrat links von Airbag und Hupe sind die Funktionen der Geschwindigkeitsregelanlage respektive je nach Ausstattung der automatischen Distanzregelung ACC und des „Connected Travel Assist“ zusammengefasst. Dort ebenfalls angeordnet: die Lautstärkereglung. Rechts neben dem Airbag befindet sich das Tastenquadrat für die Steuerung des „Digital Cockpits“, die Aktivierung der Sprachsteuerung sowie die Taste für die Lenkradheizung, die auch nachträglich „on demand“ aktiviert werden kann. Das Lenkrad selbst ist im oberen und unteren Bereich (12 und 6 Uhr) abgeflacht. Hinter dem Lenkrad befinden sich die Lenkstockhebel für die Schaltung und Parkbremse (rechts) sowie die Blink-, Licht- und Scheibenwischerfunktionen (links). Links im Dashboard angeordnet sind zudem die Zentralfunktionen für die Scheinwerfer und Rückleuchten.

Digital und analog im Einklang. In einer separaten Tastenleiste in der Mittelkonsole sind die zentralen Klimafunktionen zusammengefasst– Temperaturregelung, Gebläse, Klimaanlage, Automatikmodus, Umluft, Frontscheiben-Defrost und Heckscheibenheizung – und zentral in der Mitte der Warnblinkschalter. In der Ebene darunter folgen die Smartphone-Ablage mit einer ausstattungsabhängig induktiven Lademöglichkeit, zwei Cupholder und die Mittelarmlehne mit einem darunter integrierten Staufach. Zwischen Smartphone-Ablage und Cupholdern angeordnet: der für Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gut erreichbare Drehregler für die Audio-Bedienung, über den die Lautstärke eingestellt wird, aber auch Songs und Sender per Track-Funktion gewechselt werden können. Deutlich weiterentwickelt wurde das „ID. Light“ (ab „Style“ serienmäßig): Die interaktive Lichtleiste erstreckt sich im unteren Bereich der Windschutzscheibe erstmals nicht nur über die Breite der Instrumententafel, sondern nun bis in die Vordertüren. Neu gestaltet wurden



zudem die Türöffner. Als ein Bedienfeld ausgeführt sind in der Fahrertür zudem die vier Tasten für die elektrischen Fensterheber und die Einstellungen der Außenspiegel. Von Liebe zum Detail zeugen indes nicht nur die intuitive Bedienbarkeit aller Elemente und die Materialgüte, sondern ausstattungsabhängige Feinheiten wie edle Ziernähte in den Türverkleidungen und die Integration kleiner „Volkswagen“-Plaketten zum Abschluss dieser edlen Nähte. Die Plaketten können über das Volkswagen Zubehör Programm individualisiert werden.

Recycling-Materialwelt. Die im ID. Polo eingesetzten Materialien sind hochwertig und Teil eines innovativen und freundlichen Designs. Wo immer möglich, kommen dabei recycelte Materialien zum Einsatz. So bestehen alle Textilien der Sitze und Türen sowie die Oberseite des Dachhimmels und der Teppiche zu 100 Prozent aus sogenannten rPET-Materialien – aufbereitetes Polyethylenterephthalat, ein thermoplastischer Kunststoff, der zumeist aus PET-Flaschen gewonnen wird. Für die Sitze des „Style“ kommt zudem ein aus SEAQUAL®-Garn hergestelltes Gewebe zum Einsatz, dessen Grundstoff eingesammeltes und dann recyceltes Meeresplastik ist. Auch das horizontale Dekor (Dessin „Milkyway“ in der Topversion) besteht aus einem neuen recycelten Material (Dessin „Milkyway“ in der Topversion) unterhalb der Lüftungsöffnungen.

SERIEN- UND SONDERAUSSTATTUNG

„Trend“ – Einstiegsversion mit DC-Schnellladefunktion. Der ID. Polo ist in den drei Ausstattungslinien „Trend“, „Life“ und „Style“ erhältlich. Darüber hinaus stehen zwei Batteriegrößen und drei Leistungsstufen zur Wahl. Los geht es mit dem ID. Polo Trend. Bereits das Grundmodell verfügt unter anderem über eine Klimaautomatik sowie Assistenzsysteme wie den Spurwechselassistenten „Side Assist“ inklusive Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, den Spurhalteassistenten „Lane Assist“, den Notbremsassistenten „Front Assist“ und eine Einparkhilfe (vorn). Ebenfalls Serie: LED-Scheinwerfer mit dem Fernlichtassistenten „Light Assist“. Innen punktet der ID. Polo Trend unter anderem mit dem schlüssellosen Startsystem „Keyless Start“, einem 32,77-cm-Display (13 Zoll) großen Display des Infotainmentsystems, 4+1 Lautsprechern (inklusive Centerspeaker vorn) und digitalen Instrumenten. Der ID. Polo Trend hat eine 37-kWh-Batterie (netto) an Bord; seine E-Maschine entwickelt 85 kW (116 PS) – und entspricht damit der



Leistung des derzeit stärksten Polo mit Benzinmotor. Geladen wird der ID. Polo Trend mit bis zu 11 kW an Wallboxen und AC-Ladesäulen oder mit bis zu 88 kW an DC-Schnellladesäulen.

„Vehicle to load“ serienmäßig. Als einer der ersten elektrischen Volkswagen ist der neue ID. Polo ein „Vehicle to load“. Damit lassen sich externe elektrische Geräte bei Freizeitaktivitäten mit Energie versorgen. Wer beispielsweise E-Bikes auf der optionalen Anhängerkupplung transportiert, kann sie über einen Schuko-Stecker-Adapter von Volkswagen Zubehör außen über die Ladebuchse des ID. Polo mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW aufladen. Volkswagen bietet diese Schnittstelle unter der Bezeichnung „PowerSocket“ an. Und zwar als Version für normale Haushaltsstecker (länderspezifisch) und als Camping-Steckdose (CEE 230V).

„Trend“ im Detail (Auszug)

Exterieur

- Außenspiegelgehäuse schwarz
- Stoßfänger in Wagenfarbe

Interieur

- Make-up-Spiegel beleuchtet in den Sonnenblenden
- Multifunktionslenkrad; vorbereitet für spätere Freischaltung: Beheizbarkeit
- Rücksitzbank ungeteilt, Lehne asymmetrisch geteilt umklappbar
- Sitzmittelbahnen der Vordersitze und äußeren Rücksitzplätze in Stoff
- Vorbereitet für spätere Freischaltung: Beheizbarkeit der Vordersitze
- Vordersitze mit Höheneinstellung

Fahrerassistenzsysteme

- Abbiegebremsfunktion und Ausweichunterstützung
- Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarnung mit Innenraumkamera
- Einparkhilfe - akustische Warnsignale bei Hindernissen im Heckbereich
- Kreuzungsassistent
- Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung



- Spurhalteassistent „Lane Assist“ und „Emergency Assist“ Basis
- Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung
- Verkehrszeichenerkennung

Infotainment

- 2 USB-C-Schnittstellen vorn, Ladeleistung bis zu 60 W
- 4+1 Lautsprecher
- Digitaler Radioempfang DAB+
- Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (13 Zoll)
- Telefonschnittstelle
- Vorbereitet für digitale Extras: Online-Update-Fähigkeit (außer für Sonderumbauten)
- Vorbereitet für spätere Freischaltung: Navigationssystem

Komfort und Nutzen

- 12-V-Steckdose in der Mittelkonsole vorn
- Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter; freischaltbar: 2-Zonen-Regelung
- Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“ ohne SAFE-Verriegelung
- Wärmeschutzverglasung grün, seitlich und hinten
- Zusätzliche Leseleuchten hinten

Licht und Sicht

- Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar
- Fernlichtassistent „Light Assist“
- Frontscheibe in Verbundsicherheitsglas, wärmedämmend
- LED-Rückleuchten
- LED-Scheinwerfer
- Regensensor



Räder / Reifen

- Bordwerkzeug und Tire Mobility Set: 12-Volt-Kompressor und Reifendichtmittel
- Reifen 215/55 R 17
- Reifenkontrollanzeige
- Stahlräder 7 J x 17 mit Radvollblenden

Sicherheit und Technik

- Airbag für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrerairbag-Deaktivierung
- Bidirektionales Laden (Wechselstrom AC und Gleichstrom DC; AC-Entladen nur möglich mit Entladeadapter PowerSocket)
- CS-Ladedose
- Fahrprofilauswahl
- ISOFIX-Halteösen für Kindersitze auf den äußeren Rücksitzen sowie auf dem Beifahrersitz, i-Size kompatibel
- Kopfairbags vorn und hinten, Seitenairbags vorn, Center-Airbag
- Ladekabel Mode 3 Typ 2, 16 A
- Notrufsystem eCall
- Servolenkung elektromechanisch, geschwindigkeitsabhängig geregelt

„Life“ – Komfortausstattung mit automatischer Distanzregelung. Oberhalb des ID. Polo Trend ist der ID. Polo Life positioniert – die ausgefeilt abgestimmte Mitte des Ausstattungsspektrums. Er ist zusätzlich unter anderem mit Features wie der automatischen Distanzregelung ACC, einer Rückfahrkamera („Rear View“), der Einparkhilfe vorn und hinten, der Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion, einem Audiosystem mit 6+1 Lautsprechern, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Sprachsteuerung, selbstabblendendem Rückspiegel und elektrisch anklappbaren Außenspiegeln ausgestattet.

ID. Polo Front- und Heckbeleuchtung

LED-Funktionen



„Life“ zusätzlich / abweichend von „Trend“ im Detail (Auszug)

Interieur

- Ambientebeleuchtung weiß
- Textilfußmatten vorn und hinten

Fahrerassistenzsysteme

- Automatische Distanzregelung ACC
- Einparkhilfe - akustische Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich
- Kreuzungsassistent
- Rückfahrkamera „Rear View“

Infotainment

- 2 USB-C-Schnittstellen vorn, 2 USB-C-Ladebuchsen an der Mittelkonsole hinten; Ladeleistung bis zu 60 W
- 6+1 Lautsprecher
- Sprachassistent IDA
- Telefonschnittstelle „Comfort“ mit kabelloser Ladefunktion

Komfort und Nutzen

- XL-Stauraum inkl. Gepäckraumboden, in zwei Höhen einstellbar

Licht und Sicht

- Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbar; mit Memory-Funktion und Beifahrerspiegelabsenkung
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Umfeldbeleuchtung mit Logoprojektion

„Style“ – Topversion mit „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“. Die Topversion „Style“ gibt sich außen unter anderem an den in diesem Fall serienmäßigen „IQ. LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“, LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkfunktion, beleuchteten VW-Logos



in Front und Heck, illuminierten Türgriffmulden sowie 17-Zoll-Leichtmetallrädern zu erkennen. Innen bietet der ID. Polo Style zusätzliche Details wie eine 30-Farben-Ambientebeleuchtung, eine 2-Zonen-Klimaautomatik, das „ID. Light“, Sportkomfortsitze mit Sitzheizung (vorn), besonders edle Stoffe und Materialien sowie eine Diebstahlwarnanlage. Zudem ist der „Style“ für die spätere Freischaltung des digitalen Schlüssels vorbereitet, der das Öffnen, Schließen und Starten des ID. Polo per Smartphone ermöglicht. Besonders praktisch dabei: der digitale Schlüssel lässt sich auch an Familienmitglieder, Freunde oder Kollegen übertragen – er wird dabei einfach über die „Volkswagen App“ per SMS, WhatsApp oder Mail geteilt.

„Style“ zusätzlich / abweichend von „Life“ im Detail (Auszug)

Interieur

- Ambientebeleuchtung 30-farbig inkl. „ID. Light“, Volkswagen Logo im Lenkrad beleuchtet
- Dachhimmel in Soul-Schwarz
- Multifunktionslenkrad beheizbar
- Pedale in Edelstahl, im „Play/Pause“-Design
- Sitzmittelbahnen der Vordersitze und äußeren Rücksitze in Stoff „Style“
- Sport-Komfortsitze vorn
- Vordersitze beheizbar

Infotainment

- Soundsystem „Harman Kardon“, 8+1 Lautsprecher, Subwoofer, 12-Kanal-Verstärker, 425 Watt Gesamtleistung

Komfort und Nutzen

- Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktivkohlefilter, Standklimatisierung und 2 Zonen-Temperaturregelung
- Schlüsselloses Schließ- und Startsystem „Keyless Access“, mit berührungsloser Ver- und Entriegelung, SAFE-Verriegelung
- Vorbereitung „Digitaler Schlüssel“ für den Fahrzeugzugang per Smartphone



Licht und Sicht

- Abbiegelicht
- Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“
- „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“ mit automatischer Fahrlichtschaltung, Schlechtwetterlicht und Begrüßungsfunktion
- LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkleuchte
- Türgriffmulden beleuchtet

Räder / Reifen

Leichtmetallräder „Edinburgh“, 7J x 17 in Schwarz, Oberfläche glanzgedreht
Reifen 215/55 R 17

Sonderausstattungen (Auszug)

Vom Panoramadach bis zum Soundsystem. Als Sonderausstattung sind für den neuen ID. Polo übliche Features wie etwa ein Panoramadach, das Navigationssystem, fünf Metallic-Lacke, Leichtmetallräder (17, 18 und 19 Zoll), ein Cargo-Paket für den Kofferraum, das Assistenzpaket „IQ.DRIVE Pro“ (siehe Assistenzsysteme), eine Anhängervorrichtung oder eine Wärmepumpe zur Reichweitenoptimierung im Winter erhältlich. Darüber hinaus gibt es für den ID. Polo Details, die in diesem Segment eine Ausnahme sind. Dazu gehören die elektrisch einstellbaren ergoActive-Sitze mit Massagefunktion und ein 425 Watt starkes Soundsystem von „Harman Kardon“.

Elektrisch einstellbare ergoActive-Sitze. Ein Novum in diesem Segment ist die pneumatische Massage-Funktion der elektrisch einstellbaren 12-Wege-Vordersitze. Drei Massage-Programme stehen hier zur Wahl – ein Feature der Oberklasse in der Kompaktklasse. Der elektrisch einstellbare Fahrersitz ist zudem mit einer Memory-Funktion ausgestattet. Verfügbar sind diese Sitze als „Sitzkomfortpaket“ für den ID. Polo Style. Es beinhaltet im Detail ergonomisch besonders komfortable ergoActive-Sitze, die über ebenso einfach, wie logisch zu bedienende Tastgriffe eingestellt werden. Die Einstellungen lassen sich für drei verschiedene Fahrer speichern. Ähnlich wie im ID.7 oder Tayron arbeitet indes die Massagefunktion im Lendenwirbelbereich.

ID. Polo Premium-Soundsystem / ID. Polo premium sound system

Harman Kardon

11-Kanal-System mit 10 Lautsprechern,
davon drei doppelt angetrieben

11-channel system with 10 speakers,
three of which are dual-powered



Hier gibt es drei Luftkammern, die durch Rollbewegungen den unteren Rücken von Fahrer und Beifahrer massieren.

425 Watt starkes „Harman Kardon“-Soundsystem. Volkswagen bietet mit dem „Harman Kardon“-Soundsystem im Segment des ID. Polo ein akustisches Niveau, das bislang der Mittel- und Oberklasse vorbehalten war. Zehn Lautsprecher – zwei Hoch- und zwei Tieftöner vorn, ein Centerspeaker in der Mitte, zwei Hoch- und zwei Tieftöner im Fond plus ein Subwoofer im Kofferraum – und ein digitaler 12-Kanal-Verstärker sind für den hochklassigen Klang verantwortlich. Ein zentral positionierter Lautsprecher in der Dashboard-Mitte, der Centerspeaker, gewährleistet zudem eine präzise, klar fokussierte Wiedergabe von Sprache – ideal für Podcast und Telefongespräche. Mit einer Systemleistung von 425 Watt ist das Soundsystem souverän dimensioniert. Der leistungsstarke Subwoofer im Kofferraum sorgt dabei für ein tiefreichendes Bassvolumen. Die vier hinteren Lautsprecher werden über einen eigenen, sehr leistungsfähigen Booster angesteuert. Dieses Architekturkonzept garantiert unter unterschiedlichsten akustischen Bedingungen eine hohe Transparenz und Stabilität der Wiedergabe.

HINWEISE UND VERBRAUCHSWERTE

1. ID. Polo Life (155 kW) – nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort- /Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und die physikalische Alterung der Hochvoltbatterie ab.
2. Alle Ausstattungsangaben und Preise beziehen sich auf den deutschen Markt. In anderen Ländern können sich Abweichungen ergeben
3. Optionale Ausstattung.
4. ID. Polo Trend (85 KW) – Stromverbrauch kombiniert 14,8 - 13,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
5. ID. Polo (99 KW) – Stromverbrauch 14,9–13,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
6. ID. Polo (155 kW) – Stromverbrauch 14,7–13,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
7. Im Rahmen der Systemgrenzen.
8. Die Dauer bis zum vollständigen Laden der Batterie hängt beim AC- und DC-Laden von der Leistung der Ladeinfrastruktur, aber auch dem Ladezustand der Batterie und den Außentemperaturen ab.
9. Die Ersparnis beruht auf Simulationsrechnungen unter vereinfachten Annahmen, wobei die Ladevorgänge auf Basis eines dynamischen Stromtarifs marktpreisoptimiert werden. Stromtarifpreis 36 ct/kWh, Ladeprofil: ganztags 09:00 - 08:00 Uhr, ohne Solaranlage. In der Praxis können die Werte davon auch deutlich abweichen. Genauere Informationen über die Berechnungsgrundlage, das Berechnungsverfahren und zum Smart-Charging-Ladekostenersparnis-Rechner finden sich hier.
10. Ermittelt mit der angegebenen Maximalleistung oder je nach zur Verfügung stehender Leistung kann die Beschleunigungszeit länger sein. Die Maximalleistung ist bei möglichst hohem Ladezustand und optimalem Betriebstemperaturbereich der Hochvoltbatterie verfügbar.
11. Park Assist Pro – für das fernbediente Parken mit Park Assist Pro müssen Sie die „VW Park Assist Pro“ App der Volkswagen AG herunterladen. Vor der ersten Nutzung müssen die Nutzungsbedingungen in der App angenommen werden. Die App ist für iOS-Geräte (ab iOS 16; iPhone 8 oder neuer) ausgelegt. Bei der Verwendung anderer, insbesondere Android-Endgeräten, kann es je nach Betriebssystem und Modell des mobilen Endgeräts zu Einschränkungen beim Aufbau der Bluetooth-Verbindung oder deren Stabilität kommen. In diesen Fällen kann das Parkmanöver nicht fernbedient durchgeführt werden oder wird entsprechend abgebrochen.

Medienkontakte

Volkswagen Communications |
Product Communications

Greta Höhne

Sprecherin ID. EVERY1,
ID. Polo, Dr. Erwin Gabardi
Tel: +49 (0) 152 58870744
greta.hoehne@volkswagen.de

Martin Hube

Sprecher ID. Polo, ID. Cross,
Passat, Touareg
Tel: +49 (0) 152 22995699
martin.hube@volkswagen.de